

**Einladung zum digitalen Werkstattgespräch „Kalter Krieg 2.0? Was der Konflikt zwischen China und den USA für Europa bedeutet“ | Dienstag, 8. Dezember 2020, 15:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bertelsmann Stiftung und das Center for Global Studies (CGS) der Universität Bonn laden Sie am **Dienstag, den 8. Dezember 2020 um 15:00 Uhr** zu einem digitalen Werkstattgespräch ein:

**Kalter Krieg 2.0? Was der Konflikt zwischen China und den USA für Europa bedeutet**

Referenten:

Bernhard Bartsch (Bertelsmann Stiftung, Senior Expert China and Asia Pacific im Programm Deutschland und Asien)

Prof. Dr. Xuewu Gu (Universität Bonn, Lehrstuhl für Internationale Beziehungen/Center for Global Studies, Direktor)

COVID-19 hat die Welt in eine beispiellose Krise gestürzt, die viele globale Probleme und Konflikte noch verschärft. Dazu gehört auch der seit Jahren schwelende Systemkonflikt zwischen demokratischen und autoritären Staaten. Die Debatte um die Leistungsfähigkeit demokratischer und autoritärer Systeme entzündet sich vor allem an China. Als wirtschaftlich erfolgreiche, technologisch voranschreitende und machtpolitisch ambitionierte Autokratie scheint die Volksrepublik die vermeintliche Überlegenheit westlicher Demokratien, ihrer Werte und ihrer offenen Marktwirtschaften in Frage zu stellen. Zwischen den USA und China ist dieser Konflikt in den vergangenen Jahren bereits voll entbrannt und wirkt sich auch auf Europa aus. Das stellt Deutschland und Europa vor weitreichende Entscheidungen. Ursula von der Leyen hat für ihre EU-Präsidentschaft eine „geopolitische Kommission“ ausgerufen, die Europas Rolle in der Welt neu verorten soll. Auch in der deutschen Bundesregierung hat die Positionsbestimmung zwischen den USA und China höchste außenpolitische Priorität.

Steuert die Welt nach der Gesundheits- und Wirtschaftskrise womöglich auch in eine harte Auseinandersetzung politischer Systeme oder gar in einen neuen Kalten Krieg?

Zu diesen Fragen braucht Deutschland eine breite gesellschaftliche Debatte. Die Bertelsmann Stiftung möchte dazu gemeinsam mit dem Center for Global Studies der Universität Bonn in einem digitalen Werkstattgespräch beitragen. Wir wollen mit Ihnen diskutieren, wie sich der Systemkonflikt auf Deutschland auswirkt und welche Handlungsnotwendigkeiten und -möglichkeiten sich daraus ergeben.

Bitte registrieren Sie sich für die Veranstaltung unter dem folgenden **Link**:  
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/index.php?id=595>

**Der Teilnahmecode lautet:** 3Q83QF

**Bitte beachten Sie:** Nach der Eingangsbestätigung erhalten Sie wenige Tage vor dem Event in einer **separaten E-Mail die letzten Informationen sowie den Teilnahmelink zum Webinar.**

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

Einen Teaser zur Veranstaltung finden Sie unter:  
<https://www.youtube.com/watch?v=pq9lsB2-g5Q&feature=youtu.be>.

Mit besten Grüßen



**Parvati Vasanta**  
Project Manager  
Programm Deutschland und Asien

**Bertelsmann Stiftung**  
Carl-Bertelsmann-Straße 256 | 33311 Gütersloh | Germany  
Telefon: [+49 5241 81-81453](tel:+4952418181453) | Fax: [+49 5241 81-681453](tel:+49524181681453)  
E-Mail: [parvati.vasanta@bertelsmann-stiftung.de](mailto:parvati.vasanta@bertelsmann-stiftung.de) | [www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)



**Dr. Hendrik W. Ohnesorge**  
Geschäftsführer

**Center for Global Studies (CGS) | Universität Bonn**  
Genscherallee 3 | 53113 Bonn | Germany  
Telefon: +49 228 73 60281 | E-Mail: [ohnesorge@uni-bonn.de](mailto:ohnesorge@uni-bonn.de) | [www.cgs-bonn.de](http://www.cgs-bonn.de)